



Factsheet

Glasfaser mit FRITZ!

avm.de





Factsheet

Glasfaser mit FRITZ!



Informationen zum Thema Glasfaser

Glasfaser ist die Festnetztechnologie der Zukunft. Via Glasfaser können Daten über mehrere Kilometer ohne Geschwindigkeitsverlust transportiert werden. Die Technologie überträgt die Daten innerhalb der Glasfaserkabel in Form von kurzen infraroten Lichtpulschen. Da Licht das Transportmedium ist, ist die Technik unempfindlich gegenüber elektrischen und magnetischen Störfeldern und bietet symmetrische Geschwindigkeiten im Down- und Upstream. Bereits jetzt ermöglicht die Technologie Geschwindigkeiten von 1 GBit/s. In europäischen Ländern sind bereits Anschlüsse mit mehreren Gigabit pro Sekunde sind für Privatkunden verfügbar.

Glasfaserrouter von AVM: FRITZ!Box 5590 Fiber und 5530 Fiber

Die All-in-One-Router FRITZ!Box 5590 Fiber und 5530 Fiber eignen sich für den direkten Anschluss an aktive (AON) oder passive optische Netze (GPON, XGSPON). Um das hohe Gigabittempo drahtlos im Haus zu verteilen, sind beide Geräte mit Wi-Fi 6 ausgestattet. Das integrierte WLAN Mesh sorgt für die optimale Verbindung aller Geräte im Netzwerk. Beide Geräte bieten eine DECT-Basisstation für Smart-Home-Produkte und Telefonie. Die FRITZ!Box 5530 Fiber bietet einen 2,5-GBit/s-LAN/WAN-Port, der beim Glasfaserflaggschiff FRITZ!Box 5590 Fiber um vier weitere Gigabit-LAN-Ports, sowie zwei leistungsstarke USB-3.0-Anschlüsse ergänzt wird. Weitere Details finden Sie auf den Produktseiten der [FRITZ!Box 5590 Fiber](#) und [5530 Fiber](#).



Vorteile von Glasfaser:

- **Höchste Geschwindigkeit:** Glasfaser bietet stabile, hohe Geschwindigkeiten von in der Regel ca. 1 GBit/s für Privatkunden. In anderen Ländern sind bereits bis zu 10 GBit/s möglich. Diese Geschwindigkeiten erfüllen die Anforderung an Bandbreite heutiger und künftiger Anwendungen für das vernetzte Zuhause und den Heimarbeitsplatz. Auch bei intensiver Nutzung durch mehrere Personen bleibt die Übertragung schnell.
- **Zukunftssichere Technologie:** Glasfaser ist eine große Investition in die Zukunft um flächendeckend schnelles und stabiles Internet zur Verfügung zu stellen. Mit der Fiber-Technologie lassen sich die nächsten Ausbaustufen in Punkto Geschwindigkeit leichter, günstiger und schneller umsetzen als bei anderen Technologien.
- **Die Vielfalt von FRITZ!:** Mit der FRITZ!Box 5590 Fiber oder 5530 Fiber profitieren Nutzer nicht nur von den hohen Glasfasergeschwindigkeiten, sondern auch von allen Vorteilen der FRITZ!-Produktfamilie wie einfache Bedienung, lange Lebensdauer durch Updates und viele Leistungsmerkmale wie schnelles WLAN und eines sichere, vielseitige Vernetzung.



Factsheet

Glasfaser mit FRITZ!



Die Technik dahinter

Für die Telekommunikation eingesetzte Glasfasern übertragen große Datenmengen über weite Strecken nahezu verlustfrei. Sie sind damit vorhandenen kupferbasierten Verbindungen, die historisch bedingt zunächst nur für Telefonverbindungen konzipiert wurden, deutlich überlegen. Das erlaubt eine hohe Reichweite und Highspeed-Geschwindigkeiten im Gigabitbereich. Via Glasfaser gelangen die Daten bis zum grauen Kasten am Straßenrand, dem sogenannten Kabelverzweiger. Drei technische Abkürzungen beschreiben, wie es von dort mit der Glasfaser weitergeht:

- **FTTC – Fiber To The Curb**
Bei FTTC endet die Glasfaser bereits vor dem Haus im Verteilerkasten am Straßenrand. Von dort werden die Daten per Telefonleitung, also der Kupferdoppelader (VDSL) in die Wohnung übertragen.
- **FTTB – Fiber To The Building**
Bei FTTB geht die Glasfaserverbindung bereits einen Schritt weiter und wird in das (Mehrfamilien-) Haus geführt. In der Regel endet die Faser im Keller und wird dort auf kupferbasierte Verbindungen umgesetzt. Technologien, die hier eingesetzt werden, sind dann zum Beispiel Ethernet oder die DSL-Technologie G.Fast.
- **FTTH – Fiber To The Home**
FTTH ist der echte Glasfaseranschluss, der bis zur Anschlussdose in der Wohnung reicht.

Standards für FTTH-Glasfaseranschlüsse



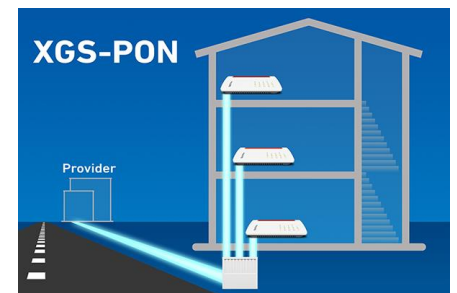
AON (Active Optical Network)

AON bezeichnet aktive Glasfaseranschlüsse, bei denen jeder Anschluss eine eigene Glasfaserverbindung zum Netz des Internetanbieters erhält.



GPON (Gigabit Passive Optical Network)

Bei GPON-Anschlüssen teilen sich mehrere Anschlüsse eine Glasfaserverbindung – dank der hohen Glasfasergeschwindigkeiten sind dennoch große Bandbreiten für jeden einzelnen Anschluss verfügbar.



XGS-PON (10 Gigabit Symmetric Passive Optical Network)

XGS-PON beschleunigt Datenübertragungen in GPON-Infrastrukturen auf Geschwindigkeiten von bis zu 10 GBit/s, optional sowohl in Sende- als auch Empfangsrichtung.



Factsheet

Glasfaser mit FRITZ!



Exklusiv für Glasfaser entwickelt unterstützen die FRITZ!Box 5590 Fiber und 5530 Fiber alle wichtigen Glasfaser-Standards und -Anschlüsse. Dafür sorgen zwei SFP-Module, die für die verschiedenen Anschlussarten ausgelegt sind. Schließen Nutzer zuhause die FRITZ!Box an, erkennt diese automatisch, ob das richtige Modul eingesetzt ist.



Endgerätefreiheit

Seit August 2016 haben Verbraucher in Deutschland laut Gesetz die Entscheidungsfreiheit, ihren Internetanschluss mit einem Gerät vom Provider zu betreiben oder ein eigenes, selbsterworbenes Endgerät anzuschließen. Mehrere repräsentative Meinungsumfragen haben bestätigt, dass diese Entscheidungsfreiheit von Nutzern sehr geschätzt wird. Denn sie profitieren von einer hohen Flexibilität bei der Auswahl. Außerdem erhöht sich das Sicherheitsniveau, da Updates von Herstellern schneller verfügbar sind. Wer möchte, kann nach den eigenen Vorstellungen und Wünschen ein Gerät aussuchen, das die jeweiligen Ansprüche erfüllt, und ist nicht auf ein Gerät vom Provider angewiesen. Dies trifft auch auf Glasfaser als neuen Übertragungsweg zu.

Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie im FAQ zum Thema Glasfaser: avm.de/service/freie-routerwahl/faqs-zur-freien-routerwahl

Weiterführende Links:

- [Technische Informationen zu Glasfaser im AVM-Business-Portal](#)
- [FRITZ! Talk XL über Glasfaser und Anschlussarten](#)
- [AVM-Ratgeber Anschlussart Glasfaser](#)
- [Produktinformationen zu FRITZ!OS](#)

Pressekontakt

Doris Haar
Sebastian Luther
Tel. +49 30 399 76-242
E-Mail: presse@avm.de